



Jonas

A



B



Frau Sauter und ihr Kind

C



Anna und Fabio

1a

Der Reporter macht drei Interviews. Hör zu und beantworte die Fragen.



1. Schau die Fotos an. Wie ist die Reihenfolge?
2. Ist das Rheinufer der Lieblingsort dieser Personen?

b

Lies den Text. Er hat fünf Fehler. Hör dann noch einmal und finde die Fehler.



Der Reporter ist am Rheinufer. Die Leute in München haben es als Lieblingsort gewählt. Jonas ist fast jeden Sonntag hier. Er trifft hier seine Freunde und dann schauen sie Trial-Fahrern zu. Frau Sauter kommt fast täglich mit ihrer Tochter. Das Kind liebt den Spielplatz, die Mutter ein Café. Dieses Café ist ihr

Liebblingsort, denn dort kann sie draußen sitzen, eine Tasse Kaffee trinken und ein Buch lesen. Anna, Fabio und ihre Freunde treffen sich auch oft hier. Sie reden, hören Musik und sehen die Trial-Fahrer. Diesen Sport findet Anna gefährlich, aber sie möchte ihn auch gern machen.

c

Hör noch einmal und korrigiert zu zweit die Fehler.



2

Hast du einen Lieblingsort? Welchen? Wo ist er? Wie oft bist du dort und was machst du da? Schreib einen Text.

Mein Lieblingsort ist ein Platz.
Dieser Platz heißt ? und
ist in ?. Ich bin ? dort
und ?.

(fast) täglich • jeden Nachmittag • zweimal pro Woche • ...

Demonstrativartikel dies- im Nominativ

Mein Lieblingsort ist

ein Platz. Dieser Platz ...
ein Café. Dieses Café ...
eine Straße. Diese Straße ...

3 Wählt einen Ort. Spielt dann Dialoge.

- 1. ♦ Kennst du das Odeon-Kino?
 - ▲ Na klar. Aber dieses Kino mag ich nicht.
 - ♦ Warum denn nicht?
 - ▲ Weil es da kein Popcorn gibt.
 - ♦ Ach so. Da hast du natürlich recht.
 - ♦ Stört dich das? Das macht doch nichts.
- 2. ■ Kennst du den Europaplatz?
 - Na klar. Diesen Platz mag ich ganz besonders.
 - Echt? Warum denn?
 - Weil ich da jeden Nachmittag meine Freunde treffe.
 - Ach so, klar.

→ AB, Ü 6

4a Schau die Bilder an und lies den Titel. Für wen ist der Text?

- a für Jungen
- b für Touristen
- c für Köche

Köln spezial für junge Leute

Ihr seid nur einen Tag in Köln? Diese Tipps helfen euch: Ihr müsst auf jeden Fall die Altstadt sehen und den Dom besuchen. Diese Kirche ist berühmt, ihre Türme sind über 150 Meter hoch! Auf der „Domplatte“, dem Platz vor dem Dom, gibt es viele Straßenkünstler, Musiker oder Breakdancer. Vom Dom zum Rheinufer ist es nicht weit.



Köln von oben



Straßenkünstler auf der Domplatte



Das Schokoladenmuseum



Himmel und Erde (Äpfel und Kartoffeln)

Ihr könnt dort das Schokoladenmuseum besuchen oder den Zoo. Und außerdem gibt es dort diese Brücke mit den meisten Liebesschlössern in Deutschland: die Hohenzollernbrücke. Dann noch „Himmel und Erde“ mit Würstchen essen oder einen Hamburger ... und der Tag ist schon vorbei. Und deshalb müsst ihr unbedingt noch mal wiederkommen, dann aber mit mehr Zeit. Viel Spaß in Köln!

b Lies nun den Text in 4a und beantworte die Fragen.

- 1. Welche Kirche in Köln ist sehr berühmt?
- 2. Wie hoch sind ihre Türme?
- 3. Was gibt es auf der Domplatte?
- 4. Was kann man am Rheinufer besuchen?
- 5. Wo gibt es die meisten Liebesschlösser in Deutschland?
- 6. Was kann man in Köln essen?



c Was möchtest du in Köln gern machen?

→ AB, Ü 7

c Schau noch einmal das Bild in 5a an. Wer sagt oder denkt das?

1 Oh, da!
Der Junge hat sich verletzt. Es geht ihm nicht gut. Jemand muss ihm helfen.

2 Hey, bist du verrückt? Pass doch auf!

3 Die Tasche ist offen. Das gefällt mir.

4 Gib den Vögeln Brot, Mia. Das schmeckt ihnen.

5 Halt! Gib ihr sofort das Portemonnaie zurück!

Personalpronomen im Dativ

er → Es geht **ihm** nicht gut.
 sie → Gib **ihr** das Portemonnaie zurück.
 sie → Das schmeckt **ihnen**.

→ AB, Ü 8-10 GRAMMATIK, Ü 11 Ü 12-13

6 Spiel mit deiner Partnerin / deinem Partner.
(Arbeitsbuch: **A** = Seite 87 und **B** = Seite 89)



7a Schau das Bild rechts an. Wem gehört das Handy?
Was glaubst du?



b Hör zu und beantworte die Fragen.

- 2 1. Wem gehört das Handy?
 2. Wer hat es gefunden?
 3. Was schlägt Jonas vor?

8 Sammelt Handys, Portemonnaies, Kulis, Schlüssel ... von euren Mitschülern und eurer Lehrerin / eurem Lehrer ein. Spielt dann Dialoge.

Entschuldigung, gehört dir das Portemonnaie?



- ◆ Entschuldigung, gehört dir das Handy?
- Ja, klar. Das ist mein Handy.
- ▲ Hi, gehört euch vielleicht das Handy?
- Nein, das Handy gehört uns nicht.
- ▲ Frau/Herr ..., gehört Ihnen das Handy?
- ◆ Ja, das Handy gehört mir.

Personalpronomen im Dativ

Sie → Entschuldigung, gehört **Ihnen** das Handy?

→ AB, GRAMMATIK, Ü 14 Ü 15